

Hansenhäus Nachrichten

MITTEILUNGSBLATT DER HANSENHAUS-GEMEINDE 1934 E.V.



Nr. 147 – 1/2022

Liebe Mitglieder und Freunde der Hansenhäusgemeinde,

es sind schon 2 Monate des neuen Jahres vergangen und wir haben gute Vorsätze für das neue Jahr 2022 mehr oder weniger umsetzen können.

Nach den vergangenen 2 Jahren hegen wir nun große Hoffnung, uns mit dem Corona Virus in irgendeiner Weise arrangieren zu können und unser Leben in vielen Dingen wieder in lieb gewonnener Weise zu gestalten.

Uns fehlen als Hansenhäusgemeinde die Treffen und fröhlichen Zusammenkünfte, die wir für unser gedeihliches Miteinander brauchen.

Wir wollen uns austauschen und uns umeinander kümmern, Anteil haben, an dem zum Teil schwierigen Lebenslagen und so Verständnis und ein gutes Miteinander pflegen.

Der Vorstand hat sich große Mühe gegeben den Verein zusammen zu halten und so gut es ging Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

Wir planen die Jahreshauptversammlung am 29. 4. 2020, um 19.00 Uhr stattfinden zu lassen und werden einen neuen Vorstand wählen.

Es gibt neue engagierte Vorstandsmitglieder, die bereit sind sich als Beisitzer wählen zu lassen und unsere engagierte Truppe zu verstärken.

Darauf freue ich mich, ich freue mich auf ein Jahr mit vielen neuen Ideen und Begegnungen und vergnüglichen Festen, fröhlichem Kinderlachen und festlichen Klängen.

Lasst es uns angehen Eure *Marianne Wölk*, 1.Vorsitzende



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Wir geben Menschen Sicherheit.

Informieren Sie sich: **0800 3824000**
Finden Sie Ihre persönliche Vermögens-
beraterin oder Ihren persönlichen
Vermögensberater: **www.dvag.de**

Als Deutschlands größte eigenständige Finanzbe-
ratung übernehmen wir Verantwortung für unsere
rund 8 Mio. Kunden. Mit erstklassigen Produkten
zur Absicherung und Vorsorge. Mit exzellenter
Beratung individuell nach den Wünschen und Zielen
des Kunden. Mit Karriereperspektiven in einem
verantwortungsvollen Beruf. Und das seit mehr
als 45 Jahren.

IMPRESSUM



Herausgeber:

Hansenhau-Gemeinde 1934 e.V.
I.Vorsitzende: Marianne Wölk
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4
35039 Marburg
Telefon: 0 64 21 / 4 29 46

Erscheinungszeitraum:

Die Hansenhau-Nachrichten
erscheinen vierteljährlich

Redaktionsschluss:

1. Februar, 15. April
1. August, 1. November
manfred.schmidt@familiesnet.de

Für eingesandte Bilder und
Manuskripte wird keine Gewähr
für die Veröffentlichung übernommen.
Wird die Rücksendung erwünscht,
bitten wir um einen adressierten
Freiumschlag.

Die Hansenhau-Gemeinde ist als
gemeinnützig anerkannt und ist
berechtigt, Spendenbescheinigungen
auszustellen.

Gemeinschaftsräume:

Gerhart-Hauptmann-Straße 1
35039 Marburg
<https://hansenhausebene.de>

Hausverwaltung:

Manuela Sebald
Brüder-Grimm-Straße 17
35039 Marburg
Telefon: 0 64 21 / 1 33 32
Mobil: 01 79 / 2 50 00 38

HANSENHAUS-NACHRICHTEN

INHALT

- > Weihnachten in der Pandemie 4
- > Einladung zur Jahreshauptversammlung 5
- > Unser Ehrenvorsitzender 7
- > Adventsblasen im Hansenhau 9
- > Kinderturnen 11
- > Nachbarschaftsprojekt 12-13
- > Historisches Hansenhau 16-19
- > Stadtteifonds 2022 20
- > Suchbild für unsere Kleinen 21
- > Marburger Chor 22-23

Weihnachten in der Pandemie

Eine Weihnachtsfeier ausfallen lassen zu müssen, tut sehr weh, sehnen sich doch alle unsere Mitglieder gerade in der Adventszeit: in der Ankunftszeit des Heilandes, nach Frieden und Freude und Zufriedenheit.

Das vergangene Jahr mit all seinen Einschränkungen hat vielen Menschen mehr oder weniger abverlangt, es hat Kraft gekostet, umso mehr



Am 1. Advent haben wir unter Einhaltung der 2 G Regeln und aller gebotenen AHA Regeln unsere vorweihnachtliche Feier stattfinden lassen.

Die Mitglieder, die sie erleben durften, konnten ein friedliches und feierliches Fest erleben.

Bei wunderbaren selbstgebackenem Kuchen und Kaffee hat uns Pfarrer Dr. Rahn auf Weihnachten eingestimmt, und unter der Leitung von Anselm Richter hat der Marburger Chor weihnachtliche Lieder vorgetragen.

Unsere „Ampel-Warnanlage“ hat uns nicht warnen müssen, weil wir Fenster und Türen und Lüftungsanlagen geöffnet bzw. in Gebrauch gehabt haben.



war es uns wichtig ein Stück „Normalität“ zu vermitteln.



Vielen Dank an Pfarrer Dr. Rahn, Anselm Richter und dem Marburger Chor und an das Hansenhausteam, die sich um die Vorbereitungen für das adventliche Fest gekümmert haben.

Wir haben alle sehr viel Freude und Dankbarkeit über diese Zusammenkunft verspürt!

Marianne Wölk

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Hansenhausgemeinde

am 29. 4. 2022, 19.00 Uhr, in den Gemeinschaftsräumen

Tagesordnung:

1. Begrüßung – Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Billigung der Tagesordnung
4. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
5. Ehrung der Jubilare
6. Berichte
 - a) der Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) der Revisoren
7. Aussprache zu den Berichten Ziff. 6 a – c und den schriftlichen Gruppenberichten
8. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
9. Wahl eines Präsidiums und einer Wahlkommission
10. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
11. Wahlen:
 - a) des/der Vorsitzenden
 - b) des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) des/der Schriftführer/in
 - d) des/der stellvertretenden Schriftführer/in
 - e) des/der Kassierer/in
 - f) des/der stellv. Kassiererin
 - g) Beisitzer/innen
 - h) der Revisor/innen
11. Anträge zu und Erörterung von Stadtteilproblemen
12. Veranstaltungskalender
13. Verschiedenes
14. Gemütlicher Ausklang

Marianne Wölk

IHR FRISEUR

Silke Fichtner



Brüder-Grimm-Straße 1a
35039 Marburg
Telefon 0 64 21-2 64 05

Qualität und Frische ***aus eigener Schlachtung***

garantiert aus heimischen Beständen

Lebensmittel
Party- und Platten-Service

Fleischereifachgeschäft

Uwe Grebing



35039 Marburg, Alter Ebsdorfer Weg 16
Telefon 06421/42323 – Filiale in Halsdorf

Unser Ehrenvorsitzender

Unser langjähriger Vorsitzender und inzwischen Ehrenvorsitzender Hans Joachim Wölk ist am 30. 01. 2022 80 Jahre alt geworden, kaum zu glauben, aber wahr.

Die Hansenhausgemeinde gratuliert ihm dazu ganz herzlich und wünscht viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Nach Konrad Baier und Werner Karry hat Jochen Wölk großen Anteil daran, dass die Interessen der Bürger im Stadtteil Hansenhaus wahrgenommen wurden und immer gegenüber dem Magistrat der Universitätsstadt Marburg vorgetragen worden sind.

Jochen Wölk ist seit 1974 Mitglied des Vorstandes der Hansenhausgemeinde. Unter dem Vorsitz von Konni Baier sind vor 42 Jahren die Gemeinschaftsräume der Hansenhausgemeinde unter großem Arbeitseinsatz der Mitglieder entstanden. Damals wurde der gesamte Anbau für Clubraum, Toilette und Küche in Eigenleistung erstellt!

Gemeinsam mit Werner Karry dem späteren Vorsitzenden hat er in der Gemeinde den Zusammenhalt weiter ausgebaut und durch neue Aktivitäten geprägt.

Werner Karry hat im Hansenhäuser Männerchor mitgesungen, der seinerzeit eine große Identifikation der Hansenhausmitglieder darstellte, den Chor hat Jochen Wölk aus seiner Sicht mit seiner Stimme: „lieber nicht!“ unterstützen wollen....heute gibt es kaum noch Männerchöre,

Zusammen mit Werner Karry hat Jochen Wölk das „Kinderturnen“ eingeführt.

Hans-Joachim Wölk hat den Vorsitz der Hansenhausgemeinde in 2000 übernommen und blieb fast 20 Jahre deren Vorsitzender! Er hat sich in dieser Zeit unermüdlich für die Kooperation von Schule, Kindertagesstätte und Hansenhausgemeinde zur Förderung und Ausbau des Kinderturnens eingesetzt und ausgebaut.

Diese Arbeit wird finanziell vom Magistrat der Stadt Marburg unterstützt.

Inzwischen gibt es 6 Kinder Turngruppen, die Übungsleiter können mit Mittel, die die Stadt Marburg zur Verfügung stellt, finanziert werden.

Hans-Joachim Wölk übernimmt bis heute die aufwendige Kostenantragstellungen, die für den Verwaltungsapparat erforderlich sind.

Was vielfach für die Nutzerinnen ein Selbstverständnis ist, bedeutet viel Engagement und Zeit für Antragsstellung und Abwicklung für das Ehrenamt.

An dieser Stelle dürfen wir im Namen des Vorstandes unseren herzlichen Dank aussprechen und Jochen Wölk zum 80. Geburtstag herzlich danken und gratulieren und viel Gesundheit wünschen und noch viele Jahre Freude an der Tätigkeit in der Gemeinschaft.

Cornelia Oestreich
2. Vorsitzende



GeWoBau
M A R B U R G



Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn

Marburgs größter Vermieter...
kommunal | fair | nachhaltig



Anschrift

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018
Tel.: (0 64 21) 91 11 - 0
Fax: (0 64 21) 91 11 - 11
Mail: gewobau@gewobau-marburg.de
www.gewobau-marburg.de

Unsere Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
- oder nach Vereinbarung -



Adventsblasen im Hansenhaus

Weihnachtliche Stimmung am 4. Advent

Am 4. Advent 2021 fand erstmalig ein Adventsblasen in unserem Stadtteil statt. Die 8 Musiker*innen zogen vom Startpunkt in der Gottfried-Keller-Straße über die Pauluskirche entlang des Marie-Louise-Hensel-Weges, der Wilhelm-Busch-Straße und der Fontanestraße durch einen Teil unseres Stadtviertels.

Mit weihnachtlichen Liedern, die an einzelnen Standorten vorgetragen wurden, trugen die Musizierenden besinnliche Stimmung durch die Straßen.

Begleitet wurden die Adventsbläser von zahlreichen Zuhörenden. Diese waren zudem aufgerufen die mitgeführte Spendenbox für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu füllen.

So kamen für die Flutopfer 400,- € zusammen, die auf das Spendenkonto des Landkreises Marburg-Biedenkopf überwiesen wurden.

Der Abend war eine gute Gelegenheit, in der Betriebsamkeit und der Hektik unserer Zeit, einmal inne zu halten und ein wenig Wärme, Besinnlichkeit und weihnachtliche Stimmung in die Herzen einkehren zu lassen – ein wunderbarer Ausklang der Adventszeit.

Vielen Dank an die Musiker*innen und die vielen Spender*innen.

Für zukünftige musikalische Treffen suchen wir noch Musiker*innen, gerne auch Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen, die Lust haben gelegentlich in gemütlicher Runde zu musizieren.

Kontakt: 01796854879 oder musikalischeauszeit@freenet.de

Mathias Richter



Goldschmiede Meusser

Inh. Thomas Graumann e.K.



- **Schmuck vom Goldschmied**
- **einmalig • individuell • meisterhaft**
- **Schmuck- und Uhrenreparaturen**
- **Seit über 40 Jahren bei Ihnen vor Ort**

Goldschmiedemeister
Diamantgutachter DGemG

Gustav-Freytag-Straße 2
35039 Marburg

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Tel.: 064 21 - 25 482
Fax: 064 21 - 15 159
www.goldschmiede-meusser.de

The advertisement features a woman with blonde hair in a yellow scarf, blowing a kiss in a field of tall grass. A circular graphic is overlaid on the image, divided into segments representing various services: 'Wasser' (Water), 'Strom' (Electricity), 'Wärme' (Heat), and 'Gas'. The central text reads 'Eine RUNDE Sache!' (A ROUND thing!) and 'Versorgung aus einer Hand' (Supply from one hand). Below this, it lists 'Energie - Entsorgung - Nahverkehr - Internet' and 'STADTWERKE MARBURG'. At the bottom, the logo for 'STADTWERKE MARBURG' is displayed, along with the phone number '06421/205-505' and the website 'www.stadtwerke-marburg.de'.

Kinderturnen

der Hansenhausgemeinde 1934 e.V.

**Hast Du Lust auf
Spiel, Spaß
und Bewegung?**



Dann bist Du hier genau richtig:

Wir turnen in altersgemischten Gruppen und haben Spaß bei lustigen Fang-Spielen, Sprungübungen, Bewegungs- Parcours, Ball-Spielen, Gruppenspielen und mehr.

Jeden Montag **von 15:00 – 15.50 Uhr**
für Kinder von 3 - 6 Jahren

Jeden Mittwoch **von 15:00 – 15.50 Uhr**
für Schulkinder von 6 -10 Jahren
von 16:00 – 16.50 Uhr
für Kinder von 3-6 Jahren

Jeden Donnerstag **von 15:00 – 15.50 Uhr**
für Schulkinder 6-10 Jahren
von 16:00 – 16.50 Uhr
für Kinder von 3-6 Jahren

Übungsleiter:

Galina Frange, Arne Wrobel und **Aleksandra Baeva**

In der Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule

Stadtteilfonds Wehrda und Altstadt:

Nachbarschaftsprojekte: Jetzt mitmachen und Ideen einreichen

Bei den Stadtteilfonds in Wehrda und in der Altstadt werden ab sofort bis zum 20. Februar Ideen für Nachbarschaftsprojekte gesucht – von Bürger*innen für Bürger*innen und finanziert durch den Stadtteilfonds. Die Ideensuche und Vernetzung findet online statt.

„In Marburg leben wir nicht nur, sondern wir leben zusammen in einer Gemeinschaft und eben dieses Zusammenleben können Bürger*innen mit Hilfe des Stadtteilfonds gemeinsam und nachbarschaftlich gestalten“, sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Denn genau das ist die Grundidee hinter dem Projekt Stadtteilfonds der Universitätsstadt Marburg: Zusammenkommen, Nachbar*innen näher kennenlernen, Pläne schmieden für Stadtteilprojekte und diese im weiteren Verlauf gemeinsam umsetzen.

Bei dem Pilotprojekt stellt die Stadt vier

Stadtteilen jährlich jeweils 5000 Euro zur Verfügung, um Projekte von Bürger*innen für den Stadtteil zu finanzieren. Über die Mittelvergabe entscheidet eine Stadtteiljury, in der der Ortsbeirat, Initiativen und zufällig ausgewählte Einwohner*innen des Stadtteils vertreten sind.

Pandemiebedingt wird die Ideensammlung für die Bürger*innenprojekte in Wehrda und in der Altstadt sowie die Vernetzung der Interessierten ins Digitale verlegt. Ab sofort gibt es auf der digitalen Beteiligungsplattform der Stadt unter www.marburgmachtmit.de zwei interaktive Karten zu den Stadtteilfonds Wehrda und Altstadt. Dort können Einwohner*innen der Stadtteile Ideen für Bürger*innenprojekte für den Stadtteil eintragen, die sie selbst gerne umsetzen wollen. Wer keine eigene Idee hat, aber bei der Umsetzung einer Idee mitmachen möchte, kann über die Plattform



thermomix

Einfach.
Selbst.
Gemacht.

**Die besten Ideen
beginnen im Topf!**

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Julianna Musch

0176 8205 8208
jm.life.jm@gmail.com

Vermerk: Design/Brand: Joffe & Co. AG, Nollweg 11 - 37, 42273 Düsseldorf



Engagierte Bürgerinnen aus Wehrda eröffnen zusammen mit Ortsvorsteher Vaupel einen öffentlichen Bücherschrank vor dem Bürgerhaus. Das Projekt wurde mit Mitteln aus dem Stadtteilfonds unterstützt. (Foto: Andreas Gunnemann, Stadt Marburg)

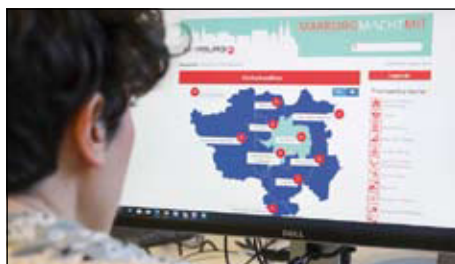
eine Kontaktanfrage an Nachbar*innen, die Projekte starten wollen, senden.

Mit Unterstützung des Stadtteilfonds wurden bereits einige Ideen umgesetzt, wie zum Beispiel der offene Bücherschrank am Bürgerhaus in Wehrda, der Nachbarschaftsmarkt oder ein Gemeinschaftsgarten. Doch auch in anderen Stadtteilen hatten die Menschen viele Projektideen. So sind am Richtsberg mehrere Hochbeete entstanden, Erwachsene trafen sich zu offenen Spielenachmittagen oder Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam Kurzmärchen zum Thema Solidarität zu schreiben und zu bebildern. In Hansenhaus begaben sich Bürger*innen auf Kanu-Touren, Spiel- und Basteltreffs, saßen zusammen beim Krabbelcafé oder kümmern sich um eine Kiste mit Spielsachen, sodass alle Kinder bei einem Besuch auf dem Spielplatz etwas haben, mit dem sie ihre Fantasie anregen und gemeinsam spielen können.

Die digitale Ideensammlung für die Stadtteilfonds in Wehrda und Altstadt läuft bis zum 20. Februar. Danach treffen sich die

Stadtteiljürs und entscheiden, welche Projektideen aus dem Fonds finanziert werden.

Weitere Informationen gibt es bei dem Fachdienst Bürger*innenbeteiligung, Sebastian Heidrich, (06421) 201-1040, marburgmachtmit@marburg-stadt.de, der Quartiersmanagerin für die Marburger Oberstadt, Nadine Kümmel, (06421) 201-2010, oberstadt@marburg-stadt.de oder unter <https://marburgmachtmit.de/page/stadtteilfonds>.



Auf der Online-Beteiligungsplattform www.marburgmachtmit.de gibt es unter anderem zwei interaktive Karten zu den Stadtteilfonds Wehrda und Altstadt zu entdecken. (Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg)



VERBAND WOHN EIGENTUM
HESSEN E.V.

vormals Deutscher Siedlerbund
Landesverband Hessen e.V.

Was bietet der Verband Wohneigentum Hessen e.V. (VWH) seinen Mitgliedern?

1. Interessenvertretung bei Behörden und Organisationen
2. Basisversicherungsschutz für das Haus und Grundstück.
Im einzelnen handelt es sich hierbei um
 - eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und
 - eine Rechtsschutzversicherung für das Haus und Grundstück (u. a. Nachbarrecht, Steuer- und Verwaltungsrechtsschutz vor Verwaltungs- und Finanzgerichten)
3. Bauherrenhaftpflichtversicherung für An-, Um- und Neubauten bis zu einer Bausumme von 600 000,- €.
4. Kostenloser Versicherungsvergleich
5. Hilfe in Rechtsfragen des Haus- und Grundbesitzes durch Rechtsanwälte
6. Fachberatung rund um den Garten
7. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
8. Angebote von kostengünstigen Versicherungen bei den Partnergesellschaften des VWH (Alte Leipziger Bauspar AG, D.A.S. Rechtsschutzversicherung, Hamburg-Mannheimer Versicherung, Rheinland Versicherung).
9. Dienstleistungsangebote (Autokauf, Reisen, Einkaufsvorteile, etc.)

Ihr Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum Hessen e.V.,
Neuhausstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: (0 61 71) 2 18 11, Fax: (0 61 71) 2 57 37
E-mail:hessen@verband-wohneigentum.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/hessen

Hansenhaus Rechts

Historisches über den Namen Hansenhaus, das Hansenhaus Rechts, die Hansenhäuser, den Stadtteil Hansenhaus und die Gründer- und Besitzerfamilie Schmenner zu Marburg an der Lahn über den Zeitraum von 1733 bis 1992.



Hansenhaus Rechts zu Marburg an der Lahn ca. im Jahre 1897 - Gemälde von Friedrich (Fritz) Klingelhöfer (04.06.1832 - 09.11.1903) Marburger Landschaftsmaler - Bildarchiv Foto Marburg 221331

Sylvesterspaziergang 1930

Des Jahres letzter Tag ist gekommen. Wie gewöhnlich an jedem Mittwoch machen wir gemeinsam unseren Spaziergange. Der vor einigen Tagen gefallene Schnee, der zum Jahresbeginn eine hübsche Winterlandschaft erwarten ließ, ist wieder verschwunden. Duster und neblig liegen die Strassen; trotz des Marktes ist wenig Leben in der Stadt. Nur hie und da sieht man einige Bauernleute, die, vom Markttreiben gesättigt, mit ihren im Sonntagsstaat prangenden Kindern heimziehen. Da und dort wird noch gekehrt; die letzten Vorbe-

reitungen für den würdigen Empfang des neuen Jahres werden getroffen. Ein junges Paar tritt aus einem Laden. Er wiegt eine eingewickelte Flasche in der Haad, und sie wiegt ein Pappschälchen mit einer Delikatess vorsichtig vor sich her. Sie treten gleich auf den Fahrweg, schreiten über die Strasse, und in Erwartung der fidelen Sylvesterfeier ziehen sie vergnügt heimwärts.

Unser Weg führt hinaus aus der Stadt. Wenige Leute begegnen uns oder gehen mit uns in derselben Richtung. Die Arbeiter, die frühzeitig Feierabend gemacht haben, kehren heim, um rechtzeitig bei den Ihren

zu sein. Von dem getauten Schnee und dem letzten Regen sind Strassen und Wege feucht und unsaubere. Daher wird auch unser Bummel nicht über das gewohnte Maß ausgedehnt, obwohl ein längerer Spaziergang in eine schöne Winterlandschaft hinein nach einigen Festtagen ein Genuss gewesen wäre. Der Nebel verdichtet sich zu feinem Regen, und daher freuen wir uns, als wir bald unser Ziel, die idyllisch gelegene Gartenwirtschaft, erreicht haben.

Heute sind wenig Gäste dort oben. Die Studenten feiern ihre Ferientage daheim. Die Mädchen aus den Pensionen sind auch während der Feiertage zu den Eltern

gefahren, um dort das Weihnachtsfest zu verleben. Zwei einheimische Studenten, die ihren Nachmittagsausflug beendet haben, trinken dort Kaffee. In der einen Ecke der Veranda sitzt eine Schwester aus der Klinik, die ihre Freistunde zu

einer Wanderung durch den Wald benutzt hat. In einer Ecke der Gaststube sitzt ein Paar, das vor sich blickt oder über unsere Köpfe hinwegsieht, wenn wir vorbeigehen und grüssen wollen. Wir kennen sie, aber sie wünschen aus bestimmtem Grunde nicht begrüßt zu sein. Hinter uns im Gastzimmer legt gerade ein Grünrock seinen Rucksack ab; auch er will nach vollbrachtem Tagewerk sich ein wenig ruhen und laben, bevor er auf seine einsame Stube zurückkehrt.

Wir sitzen am Fenster und lassen unsere Blicke über die im Tal und auf der gegenüber liegenden Höhe liegende Stadt schweifen. Die Dämmerung ist hereingebrochen, und immer mehr Lichter leuchten auf, die wie Sterne aus der Tiefe zu uns heraufgrüßen. Heute. erscheint der Wirt selbst wie an anderen Tagen, an denen wenig Betrieb ist. Aber es ist eigenartig.

Wir haben den Kellner doch eben gesehen; er saß an dem runden Tisch in der Nähe der Theke. Heute hatte er allerdings den weißen Kittel nicht an, und vor ihm stand ein Glas Wein, ich setzte mich für ein paar Augenblicke zu ihm, und wir erzählten uns.

Da erfuhr ich von ihm, dass er heute geladener Gast sei, den der Wirt wie alle anderen Gäste bediene. Ein ganzes Jahr steht er zu jeder geschäftigen Stunde dem Wirt zur Verfügung; am Sylvestertag ist sein Feiertage.

Die Rollen werden vertauscht. Für beide ist es eine Stunde der Freude, so im umgekehrten Verhältnis zueinander zu stehen. Dem Wirt merkt man an, dass es ihm ein Bedürfnis ist, das Wort von der dienenden Liebe in die Praxis umzusetzen.

D. Buisman



Hansenhaus Rechts zu Marburg an der Lahn -Zeichnung ca. 1933 - in Privatbesitz

Kinderfest auf dem Hansenhaus anno 1888 und später

Einige der Leser dieses Beitrages können sich noch anhand ihrer eigenen Kindheit, oder durch Erzählungen, an die Kinder- und sonstigen Feste während der Sommermonate auf den beiden Wiesen links und rechts des Zugangsweges zum Hansenhaus Rechts mit seinen rechterhand installierten Schaukeln und Wippen sowie linkerhand die Biergärten unter den alten Bäumen, erinnern.

Bereits vor über 130 Jahren war es schon Tradition, dass Feste während der Sommermonate auf diesen beiden, schon 1733 existierenden Wiesen des „Ur“-Hansenhaus, gefeiert wurden.

Marburg, 28. Aug. (August 1888)

Wer sich gern an der Jugend erfreut, der hatte gestern auf dem Hansenhaus reichlich Gelegenheit dazu. Dort feierten unsere Kleinen aus der Vorschule des Gymnasiums ihr Kinderfest. Schon aus der Ferne hörte man die lustigen Gesänge der durch den Wald herransrückenden Schar erschallen. Als die Schüler in Reih und Glied mit fliegenden Fahnen ankamen, fanden sie das Tischlein schon gedeckt. Der dampfende Kaffee mundete vortrefflich, und bald waren die Taschen und Büchsen ihrer Mundvorräte entleert. Nachdem sich die muntere Schar so gestärkt und ausgeruht, gings an's Spiel. In buntem Wechsel folgten nun allerlei Belustigungen. Beim „Topfschlag“ wurde manchem Topfe der Garaus

gemacht. Beim Werfen diente ein stattlicher Adler als Zielscheibe, Stück für Stück fiel, bis es einem glücklichen Schützen endlich gelang, den Rumpf herabzuwerfen, beim Wettlaufen und Wettehüpfen lohnte nicht nur der laute Beifall die schnellsten Knaben, sondern auch allerhand kleine Preise. Als der Abend heranrückte, da wurden die Eltern und Angehörigen, die ihren Lieblingen zahlreich gefolgt waren, noch durch Vortrag allerlei niedlicher Gedichte und hübscher



Ansichtskarte - Hansenhaus Rechts um 1900 - Diese ursprünglich sehr ramponierte Ansichtskarte wurde, soweit es mir möglich war, restauriert. Der Um- und Anbau war abgeschlossen. Der in der ersten Etage über dem Thekenraum gelegene 80 Quadratmeter große Festsaal mit seinem gen dem Landgrafenschloß ausgerichteten Balkon war sehr beliebt; ebenso im Sommer die beiden Wiesen links und rechts des Weges.

Lieder erfreut. Gar zu bald mahnte die „goldne Abendsonne“ zum Aufbruch. Mit bunten Laternen versehen bewegte sich der stattliche Zug zur Stadt, wo sich die Teilnehmer des hübschen Kinderfestes mit einem Hoch auf den Direktor des Gymnasiums nach allen Richtungen zerstreuten.

Veröffentlichungen mit freundlicher Genehmigung von Wolfgang Schmenner
Weitere interessante Beiträge und Bilder unter **hansenhhaus-rechts.blogspot.com**



Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wohngruppe für Demenzerkrankte
Tagespflege
Betreuung und Beratung
24 Std. Rufbereitschaft
Essen auf Rädern
Hausnotruf

Marburger Hauskrankenpflege
Körnerstraße 6a • 35039 Marburg
Telefon: 06421 65545
www.marburger-hauskrankenpflege.de



Berufsausübungsgemeinschaft
DR. MED. FRIEDRIKE R. SCHINDLER
DR. MED. RUDOLF G. SCHINDLER
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Wilhelm-Raabe-Weg 9 - 35039 Marburg/Lahn
Tel.: (0 64 21) 2 54 06 • Fax: (06421) 16 28 54

Praxis-Urlaub:
vom 19. April bis einschl. 22. April 2022

Stadtteifonds 2022

Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Marburg im Rahmen des Pilotprojekts Stadtteifonds wieder vier Stadtteilen jährlich jeweils 5000 Euro zur Verfügung, um Projekte von Bürger*innen für den Stadtteil zu finanzieren.

Auch für Hansenhaus/Glaskopf/Südbahnhof steht wieder ein Förderbetrag bereit. Jede*r Einwohner*in ab 14 Jahren mit Erst- oder Zweitwohnsitz in den jeweiligen Stadtteilen kann Projektideen für den Stadtteil entwickeln und dafür Projektanträge stellen.

Gefördert werden Projekte zur Steigerung des bürgerschaftlichen Engagements und der Vernetzung im Stadtteil, zur Stärkung des Zusammenlebens und die Aktivierung der Einwohnerinnen und Einwohner, zur Belebung der Stadtteilkultur, zur Steigerung der Identifikation mit dem Stadtteil und zur Aufwertung des Stadtbildes im Stadtteil.

Mit Unterstützung des Stadtteifonds wurden in den vergangenen zwei Jahren bereits einige Ideen in unserem Stadtteil umgesetzt, wie zum Beispiel Kanu-Touren, Spiel- und Basteltreffs, ein Krabbelcafé, eine Spielzeugkiste für den Spielplatz und ein Besuch der Zeiteninsel. Weitere bereits bewilligte Projekte konnten coronabedingt leider nicht durchgeführt werden.

Solltet Ihr eine Projektidee haben, so findet Ihr den Antrag unter: <https://marburgmachtmit.de/page/stadtteifonds>

Sobald Anträge vorliegen, trifft sich die sogenannte Stadtteiljury und entscheidet, welche Ideen aus dem Fonds finanziert werden. In der Stadtteiljury sind die Hansenhausgemeinde, Initiativen und zufällig ausgewählte Einwohner*innen des Stadtteils vertreten.

Falls Ihr Ideen habt und Unterstützung bei der Umsetzung braucht, könnt Ihr euch gerne mit dem Vorstand der Hansenhausgemeinde in Verbindung setzen.

Kontakt: 06421/42946

Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Bürger*innenbeteiligung, Sebastian Heidrich, (06421) 201-1040, marburgmachtmit@marburg-stadt.de, oder unter <https://marburgmachtmit.de/page/stadtteifonds>.

*Jetzt mitmachen und Ideen
für unser Viertel einreichen!*





*Finde die 6
Fehler im Bild*



Lösung: Sonne, Ufo, Einhorn, Blume, Ausserirdischer, Schleiße

Zeltverleih Marburg

Festzelte, Lagerzelte, Pagodenzelte und Zubehör



Mobil 0176/64820386

www.zeltverleih-marburg.de

Schenk uns deine Stimme!



Marburger
Chor 1949 e.V.

Wir *suchen
wollen
brauchen* dich!



Lust – mitzusingen?
Komm einfach mal vorbei.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.marburger-chor.de

Chorproben

Mittwochs von 18.00 Uhr -20.00 Uhr

Chöre Kultur Haus Marburg, Georg-Voigt Str.89

Kontakt:

1. Vorsitzende: Monika Holzhausen 06422/7504 (m.holzhausen@marburger-chor.de)

2. Vorsitzende: Iris Semrau 06421/481251 (i.semrau@marburger-chor.de)

Chorleiter: Anselm Richter (Anselm.Richter@t-online.de)

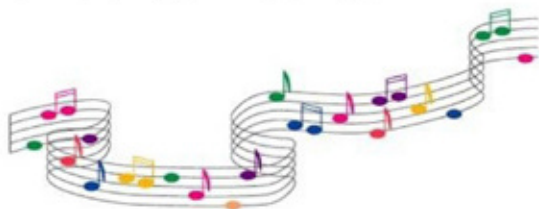
Anselm Richter hat im Mai 2019 die Leitung unseres Chores übernommen. Mit seiner sympathischen und humorvollen Art zieht er jeden in seinen Bann. Durch gezielte, professionelle Stimmbildung gelingt es ihm, den chorischen Klang schrittweise zu verbessern.

Man merkt, dass er Musik lebt und diese Begeisterung steckt uns alle an.



Komm doch vorbei, wenn du.....

- Spaß am Singen hast.
- Lieder aus aller Welt singen möchtest.
- Melodien aus allen Musikrichtungen magst.
- noch nie oder schon mal in einem Chor gesungen hast.
- gern mehrstimmige Lieder und Kanons singst.
- deine Stimme verbessern möchtest.
- Stimmübungen magst.
- alte und neue Lieder liebst.
- den Mittwochabend in einer netten aufgeschlossenen Gemeinschaft verbringen möchtest.



**...wir freuen uns über jede neue Sängerin
und jeden neuen Sänger!**



Entspannter mit Kredit- optimierung.



skmb.de

Weil Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt. Wir beraten Sie dazu gerne persönlich.

Wenn's um Geld geht

